

15.09.2015 – 11:31 Uhr

Hollywood-Größen enthüllen die Entdeckungen der Zukunft für den National Geographic Channel

München (ots) -

- National Geographic Channel zeigt die neue sechsteilige Dokureihe "Breakthrough - Aufbruch in unsere Zukunft" ab 8. November immer sonntags um 21.00 Uhr
- Im Fokus stehen sechs bahnbrechende Entwicklungen aus den Bereichen Gehirnforschung, Altersforschung, Wasser, Energie, Seuchen und Bionic
- "Hollywood meets Science" - Sechs Hollywood-Größen führten Regie: Peter Berg, Paul Giamatti, Brett Ratner, Ron Howard, Akiva Goldsman und Angela Bassett

Eine Pille gegen das Altern? Ein Heilmittel gegen Ebola? Eine dauerhafte Lösung für die Wasserknappheit auf der Welt? Diese Fragen und viele mehr beschäftigen Wissenschaftler seit einigen Jahren mit Aussicht auf Erfolg. "Breakthrough - Aufbruch in unsere Zukunft" beleuchtet die bemerkenswerten wissenschaftlichen Entdeckungen in den Bereichen Gehirnforschung, Altersforschung, Wasser, Energie, Seuchen und künstliche Intelligenz. Hinter lebensrettenden Innovationen stehen mutige Menschen und jahrelange Arbeit. "Breakthrough - Aufbruch in unsere Zukunft" beschreibt den Mut, die Vorstellungskraft und die Opferbereitschaft der Wissenschaftler, die diese Innovationen zum Leben erwecken. Bei jeder der einstündigen Episoden stand ein Hollywood-Visionär als Gast-Regisseur hinter der Kamera: Peter Berg ("Kampf den Pandemien"), Paul Giamatti ("Mensch oder Maschine?"), Brett Ratner ("Reise ins Gehirn"), Ron Howard ("Ewiges Leben"), Akiva Goldsman ("Energie von morgen") und Angela Bassett ("Rohstoff Wasser").

Hollywoodstar Angela Bassett über das Format: "Die Menschheit hat an einigen Stellen versagt, aber es gibt interessante, kluge und brillante Köpfe mit innovativen Ideen, die uns eines Tages retten könnten."

"Kampf den Pandemien" (Regisseur: Peter Berg)

Peter Berg (Regisseur von "Welcome to the Jungle", "Hancock", "The Leftovers") führt die Zuschauer in die Welt der Medizinpioniere, die alles dafür tun, die Welt vor Epidemien zu bewahren. Der letzte Ebola-Ausbruch zwingt die medizinische Forschung dazu, sich schneller als das Virus zu entwickeln. Mit einem Durchbruch könnte die Welt vielleicht irgendwann völlig frei von Epidemien sein. Von Antibiotika und Impfstoffen bis hin zu Computerprogrammen, die vorhersagen, wie sich Viren verbreiten, werden neue, lebensrettende Werkzeuge entwickelt, um in naher Zukunft eine große Zahl von Viren zu bekämpfen. Dr. Maria Croyle entdeckt einen revolutionären Impfstoff gegen das Grippevirus. Dr. Ian Crozier, ein Virologe der WHO, kämpft gegen Ebola in Sierra Leone, bevor er sich selbst ansteckte und 40 schmerzvolle Tage in einer Quarantänestation der Universitätsklinik von Emory verbringen musste. Crozier erholte sich, stellte aber nach einiger Zeit fest, dass sich das Virus immer noch in seinem Auge vermehrte.

"Mensch oder Maschine?" (Regisseur: Paul Giamatti)

Cyborgs leben längst unter uns - also Menschen, die mit modernster Technologie wie beispielsweise künstlichen Gliedmaßen oder Herzschrittmachern ausgerüstet ist. Wissenschaftliche Fortschritte führen uns jenseits dieser Ersatzteile in eine neue Ära, in der die Natur des menschlichen Körpers und des menschlichen Geistes sich verändert. Die Verschmelzung von Biologie und Technologie soll uns besser, stärker, schneller und intelligenter machen. Wissenschaftler können unseren genetischen Code manipulieren und die Geheimnisse der Schöpfung nahezu vollständig aufdecken. Werden wir im Zuge der Verschmelzung von natürlichen und künstlichen Welten mehr als nur Menschen sein? In der Folge "Mensch oder Maschine" wird Trish Aelker vorgestellt, die Exoskelette baut, welche einfachen Sterblichen Superkräfte verleihen. Dr. Miguel Nicoelis, ein Spezialist für Gehirn-Maschinen-Interfaces, gibt im Rahmen des "Walk Again"-Projekts Menschen mit schweren und schwersten Wirbelsäulenverletzungen Hoffnung. Regie führte Paul Giamatti, bekannt aus "Straight Outta Compton", "Sideways" und der Miniserie "John Adams".

"Reise ins Gehirn" (Regisseur: Brett Ratner)

Nachdem jahrzehntelang darüber spekuliert wurde, was im menschlichen Gehirn passiert, verfügt die Wissenschaft mittlerweile über Mittel, um auch in seine verborgenen Tiefen vorzudringen. Dies führt zu medizinischen Erfolgen, die Tausende von Menschen aus dem Koma wecken oder vor Krankheiten wie Epilepsie und Alzheimer schützen können. Filmemacher Brett Ratner ("Rush Hour 1-3", "Roter Drache", "X-Men: Der letzte Widerstand") besucht Forscher und Wissenschaftler wie Dr. John Schenck, Entwickler des MRT und der erste Mensch, der Anfang der 1980er Jahre sein Gehirn scannen ließ, sowie Dr. Steve Ramirez, der einen Weg gefunden hat, unsere Erinnerungen und die Gefühle, die wir damit verbinden, zu verändern.

"Ewiges Leben" (Regisseur: Ron Howard)

In den letzten Jahren haben viele Studien gezeigt, wie wir länger und gesünder leben können. Ist es aber auch möglich, den

Alterungsprozess selbst zu behandeln? Wäre ein längeres Leben notwendigerweise auch ein besseres Leben? Eine eng vernetzte Gruppe von Forschern glaubt daran, dass der wahre Durchbruch die Verlängerung unserer Gesundheitsspanne ist - also den Lebensabschnitt ohne Krankheiten. Laura Deming hat das M.I.T. verlassen, um sich darauf zu konzentrieren, Projekte zu realisieren, die das menschliche Leben verlängern. Regie führte der amerikanische Schauspieler, Filmproduzent und Regisseur Ron Howard, bekannt als Regisseur von "Apollo 13", "The Da Vinci Code - Sakrileg" und "Rush - Alles für den Sieg".

"Energie von morgen" (Regisseur: Akiva Goldsman)

Wir sind von erneuerbarer Energie umgeben, die nur darauf wartet, angezapft zu werden. Energie, die irgendwann einmal fossile Rohstoffe ersetzen könnte. Neue Wege zu finden, um diese Energie nutzbar zu machen, erfordern ein neues Denken der Wissenschaftler und Ingenieure. Diese Episode folgt innovativen Projekten für alternative Energien und den Menschen dahinter - beispielsweise dem Ingenieur Louis Michaud, der eine Tornado-Maschine baut, um die entstehende Energie zu nutzen. Regie führte Drehbuchautor und Produzent Akiva Goldsman, der für das Drehbuch von "A Beautiful Mind - Genie und Wahnsinn" einen Oscar und einen Golden Globe erhielt.

"Rohstoff Wasser" (Regisseurin: Angela Bassett)

Angela Bassett, Schauspielerin und Regisseurin (bekannt aus "Tina - What's Love Got to Do with It?", "American Horror Story"), hat sich mit dem Problem der Wasserknappheit auf unserer Welt intensiv auseinandergesetzt und Menschen gefunden, die seit Jahren an einer dauerhaften Lösung arbeiten. In ihrer Episode zeigt sie, dass Kalifornien am Rande einer Katastrophe steht. Der Bundesstaat ist mit einer historischen Dürre konfrontiert, die Milliarden kostet. Der Staat steht vor großen Herausforderungen. Auf der ganzen Welt haben Regierungen mit immer größerem Bevölkerungswachstum und schrumpfenden Süßwasserreserven zu kämpfen. Bassett konzentriert sich auf inspirierende Geschichten über Menschen, die die Welt verändern wollen. Eine davon ist Sandra Postel, die versucht, Wasser zurück ins Colorado Delta zu bringen. Die Region ist fast völlig ausgetrocknet, nachdem der Colorado River umgeleitet wurde, um den Westen der USA mit Wasser zu versorgen. Tech-Millionär Aaron Mandell zeigt mit seiner solarbetriebenen Entsalzungsanlagen im kalifornischen Central Valley einen Weg, die kostbare Ressource "Wasser" zu konservieren und wiederzuverwerten. In Äthiopien macht es sich der italienische Architekt Arturo Vittori zur Mission, einen riesigen Wassersammler in einem abgelegenen Dorf zu bauen.

Sendehinweise:

Deutsche Erstaussstrahlungen in HD jeweils auf National Geographic Channel

"Kampf den Pandemien", am 8. November um 21.00 Uhr

"Mensch oder Maschine?", am 15. November um 21.00 Uhr

"Reise ins Gehirn", am 22. November um 21.00 Uhr

"Ewiges Leben", am 29. November um 21.00 Uhr

"Energie von morgen", am 6. Dezember um 21.00 Uhr

"Rohstoff Wasser", am 13. Dezember um 21.00 Uhr

Alle genannten Programme auch zum Abruf auf Sky Go und Sky Anytime

Kontakt:

Nicole Traunmüller
PR & Communications
FOX International Channels Germany GmbH
Beta Straße 10e
85774 Unterföhring
E-Mail: Nicole.Traunmueller@fox.com
Tel.: +49 89 2555 15 390

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055659/10077767> abgerufen werden.